

# Schulnachrichten.

## I. Lehrplan

während des Schuljahres von Ostern 1886 bis Ostern 1887.

### Prima. Ordinarius: Der Director.

1. Religion. 2 St. Christliche Sittenlehre. Erklärung des Römerbriefes und des ersten Johannisbriefes nach dem Grundtexte. Hansen.
2. Lateinisch. 8 St. a) Horat. Od. Cicero's Briefe n. d. Auswahl v. Hofmann, 1. Bdchn. 4 St. Grammat. Repet.; wöch. 1 Exerc. n. Süpffe III; mündl. Übersetz. aus Nögelsbach III; 6 Aufsätze. 2 St. Beck. b) Tacit. Ann. XIV u. XV mit Auswahl. 2 St. Der Director.
3. Griechisch. 6 St. Plat. Apol. u. Crito. Soph. Ajax. Hom. Jl. XXII—XXIV. 5 St. Gramm. Repet.; wöch. 1 Exerc. n. Franke III. 1 St. Der Director.
4. Hebräisch. 2 St. Ausgewählte Psalmen; cursor. Lectüre v. Abschnitten aus histor. Schriften. Repet. der Formenlehre; das Wichtigste aus der Syntax. Schneider.
5. Deutsch. 3 St. Vierteljährl. 1 bis 2 Aufsätze. Literaturgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis Lessing. Mittelhochdeutsche Grammatik. Erklärung von Abschnitten des Nibelungenliedes u. Liedern Walther's v. d. Vogelweide, von Schiller's Wallenstein u. Braut von Messina. Study.
6. Französisch. 2 St. Molière, l'Avare. Guizot, Washington. Gramm. Repet. n. Plöb; alle 14 Tage 1 Exerc. oder Extemp. n. Plöb' Übungen z. Syntax. Warnke.
7. Englisch. 2 St. Macaulay, Lord Clive. Shakespeare, Julius Caesar. Alle 14 Tage 1 Exerc. oder Extemp. n. Sonnenburg's Übungsbuch II. Warnke.
8. Geschichte. S. 2, B. 3 St. Mittelalter. 2 St. Geschichtl. Repet. 1 St. (i. B.). Muther.
9. Mathematik. 4 St. Exponentialgleichungen; unreine Gleich. v. 2. Grad mit 1 u. mehr. Unbekannten; arithm. u. geom. Reihen. Ebene u. sphär. Trigonometrie n. Kambly. Übungen. Mauritius.
10. Physik. 2 St. Die Lehre vom Licht und von der Wärme. Akustik. Mauritius.

### Secunda. Ordinarius: Professor Dr. Schneider.

1. Religion. 2 St. Reformationsgeschichte. Erklärung des Marcusevangeliums nach dem Grundtexte. Hansen.

2. Lateinisch. 9 St. a) Sallust. Catil. Cic. Verr. IV (mit Auswahl) u. V. 5 St. Virg. Aen. V u. VI. 2 St. Schneider. b) Gramm. Repet.; wöch. 1 Exerc., Extemp. u. mündl. Übersetz. n. Süpfe II; vierteljährl. 1 Aufsatz. Muther.
3. Griechisch. 6 St. a) Xenoph. Cyrop. I u. II, 1 mit Auswahl. 2 St. Repet. der Conjug.; Syntax des Verbumb; wöch. 1 Exerc. n. Franke II. Der Director. b) Hom. Jl. I, II, VIII—XI; memorirt I, 1—220. Study.
4. Hebräisch. 2 St. Formenlehre n. Baltzer's Schulgramm. Lectüre n. Gesenius' Lesebuch. Schneider.
5. Deutsch. Vierteljährl. 2 bis 3 Aufsätze. Erklär. von Gedichten in Schtermeyer's Sammlung u. von Schiller's Wilhelm Tell u. Goethe's Götz von Berlichingen. Study.
6. Französisch. 2 St. Thierry, Histoire d'Attila. Groy, Auswahl von französischen Gedichten. Gramm. n. Plöb, Lect. 46—69; alle 14 Tage 1 Exerc. oder Extemp. Warnke.
7. Englisch. a) Obersec. 2 St. W. Scott, Tales of a Grandfather, Chapt. 1—11. Goldsmith, The Deserted Village. Syntax n. Sonnenburg; alle 14 Tage 1 Exerc. oder Extemp. b) Untersec. 2 St. Anfangsgründe n. Sonnenburg S. 1—74; übersetzt Lect. 1—24; alle 14 Tage 1 Exerc. oder Extemp. Warnke.
8. Geschichte. 2 St. Römische Geschichte. Kästner.
9. Mathematik. 3 St. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen; Übungen n. Hofmann II u. III. Planimetrie n. Kambly; Übungen. Mauritius.
10. Physik. 2 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper, Hydrostatik, Aërostatik, Magnetismus, Electricität, n. Koppe. Mauritius.

**Obertertia.** Ordinarius: Professor Dr. Muther.

1. Religion. 2 St. Kurze Einleitung in das neue Testament; Erklärung einzelner Abschnitte aus den Evangelien. Repetition des Katechismus. Hansen.
2. Lateinisch. 10 St. a) Caes. B. G. V u. VI bis 29; B. C. II. 4 St. Syntax n. Ellendt-Seyffert § 234—342; wöch. 1 Exerc. u. mündl. Übersetz. n. Meiring, Extemp. 3 St. Muther. b) Ovid. Met. n. Siebelis, 3, 4, 7—9. 2 St. Gramm. Repet. 1 St. Werke.
3. Griechisch. 6 St. a) Lucian n. der Auswahl v. Gysell u. Weismann, einige Todtengespräche, Catapulus, Charon. 2 St. Formenlehre n. Krüger's Elementargramm.; wöch. 1 Exerc. n. Franke I. 2 St. Riemann. b) Hom. Od. VIII—XII; memorirt VIII, 1—103 u. IX, 1—192. 2. St. Beck.
4. Deutsch. 2 St. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz. Erklärung von Gedichten n. Schtermeyer. Declamation. Repetition der Satzlehre. Werke.
5. Französisch. 2 St. Wershoven, Lesebuch S. 23—25, 31—36, 65—72, 87—107, 111—119, 137—143. Gramm. n. Plöb, Lect. 24—45; Repet. der unregelm. Verba; alle 3 Wochen 2 schriftliche Arbeiten. Warnke.
6. Geschichte. 2 St. Mittlere und neuere Geschichte. Muther.
7. Geographie. 2 St. Politische Geographie der außereuropäischen Erdtheile, n. Klöden. Anleitung zum Kartenzeichnen. Werke.
8. Mathematik. 4 St. Algebra bis an die Lehre v. d. Bruchpotenzen; Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, n. Hofmann II. Planimetrie bis an die Lehre v. d. Ähnlichkeit, n. Kambly; Lösung geometr. Aufgaben. Kästner.
9. Naturkunde. S. Botanik n. Leunis. W. Mineralogie n. Schilling. Mauritius.

**Untertertia.** Ordinarius: Professor Dr. Study.

1. Religion. 2 St. comb. mit Obertertia.
2. Lateinisch. 10 St. a) Caes. B. G. I u. IV, 1—20. 4 St. Repet. der Syntax des Nomens u. das Wichtigste aus der Syntax des Verbums, n. Ellendt-Seyffert. Wöchentl. 1 Exerc. n. Ostermann; mündl. Übersetz. u. Extemp. 3 St. Study. b) Ovid. Met. n. Siebelis, 26, 29, 30, 33, 34. 2 St. Gramm. Repet. 1 St. Werke.
3. Griechisch. 6 St. a) Xenoph. Anab. II, 1—5. 2 St. Formenlehre n. Krüger's Elementargramm. Wöchentl. 1 Exerc. n. Schnelle I. 2 St. Riemann. b) Hom. Od. V; memorirt 1—200. Study.
4. Deutsch. 2 St. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz. Erklärung von Gedichten n. Echtermeyer. Die Lehre von den Conjunctionen, Satzlehre. Werke.
5. Französisch. 2 St. Wershoven, Lesebuch 19—36, 45—65, 87—90. Grammatik n. Plöb, Lect. 1—23. Alle 3 Wochen 2 schriftl. Arbeiten. Warnke.
6. Geschichte. 2 St. Alte Geschichte und mittlere bis 843. Schneider.
7. Geographie. 2 St. Politische Geographie der außereuropäischen Erdtheile, n. Klöden. Anleitung zum Kartenzeichnen. Werke.
8. Mathematik. 4 St. Algebra bis zu den Minuspotenzen, Gleichungen; Übungen n. Hofmann II. Planimetrie bis zur Vergleichung des Flächeninhalts geradliniger Figuren, n. Kambly. Mauritius.
9. Naturkunde. 2 St. S. Botanik, W. Zoologie, n. Leunis. Schäfflein.

**Quarta.** Ordinarius: Professor Kästner.

1. Religion. 2 St. Mittheilungen aus der Bibeldkunde. Repet. des 1. u. 2., Erklär. des 3, 4. u. 6. Hauptstücks des Katechismus. Erklär. der Gleichnisse Jesu. Muther.
2. Lateinisch. 9 St. a) Viri illustr. S. 166—187, 1—6. 3 St. Syntax des Nomens, n. Ellendt-Seyffert. Mündl. u. schriftl. Übersetz.; wöch. 1 Exerc. n. Ostermann. 4 St. Kästner. b) Tiroc. poet. v. Siebelis, I mit Auswahl; II, 2—10; III, 15—18. Prosodik. Repet. der Formenlehre. 2 St. Werke.
3. Griechisch. 5 St. Elementarunterricht nach Schneider's Formenlehre und Jacobs' Elementarb.; wöchentl. 1 Scriptum nach Dictaten. Schneider.
4. Deutsch. 2 St. Alle 14 Tage 1 Aufsatz. Die Lehre vom zusammengesetzten Satz. Erklärung v. Gedichten u. prof. Abschn. aus Hopp u. Paulsiek. Declamation. Kästner.
5. Französisch. 2 St. Plöb, Elementarbuch, Lect. 51—91; gelesen S. 114—130 mit Auswahl. Wöchentl. 1 Exerc. oder Extemp. Warnke.
6. Geschichte. 2 St. Biographien aus der mittleren u. neueren Geschichte, n. Stacke. Muther.
7. Geographie. 2 St. Physische Geographie aller Welttheile, mit besonderer Rücksicht auf Europa, n. Daniel. Werke.
8. Mathematik. 3 St. Factorenzerlegung, Theiler und Vielfache, abgekürztes Rechnen mit Decimalbrüchen, bürgerliche Rechnungsarten, nach Harms und Kuckuck (Callius). Geometrischer Anschauungsunterricht. Mauritius.
9. Naturkunde. 2 St. S. Beschreibung u. Vergleichung phanerogam. Pflanzen. W. Botanische Terminologie. Beschreibung von Schwämmen, n. Leunis. Schäfflein.

**Quinta.** Ordinarius: Professor Dr. Beck.

1. Religion. 2 St. Biblische Geschichte des N. T. Katechismus, 2. Hauptstück. Schäftlein.
2. Lateinisch. 10 St. Fortgesetzte Einübung der Formenlehre n. Ellendt-Seyffert. Mündl. u. schriftl. Übersetzung n. Ostermann; wöchentl. 1 Exerc. Beck.
3. Deutsch. 2 St. Alle 14 Tage 1 Aufsatz. Die Lehre vom erweiterten Satz. Erklär. v. Gedichten u. prof. Abschnitten aus Hops und Paulsief. Declamation. Beck.
4. Französisch. 3 St. Plöz, Elementarbuch, Lect. 1-50. Conjug. des regelm. Verbuns. Wöchentl. 1 Exerc. oder Extemp. Warnke.
5. Geschichte. 2 St. Biographien aus der alten Geschichte, nach Stacke's Hülfsbuch. Werle.
6. Geographie. 2 St. Die fünf Welttheile, besonders Europa, n. Daniel. Werle.
7. Rechnen. 3 St. Gemeine Brüche, Decimalbrüche, Beispiele aus den bürgerlichen Rechnungsarten im Bereiche der einfachen Regeldetri, n. Harms u. Kuckuck (Callius). Schäftlein.
8. Naturkunde. 2 St. S. Insecten, W. Erweiterung des Pensums der Sexta, Amphibien, Fische, n. Leunis. Schäftlein.

**Sexta.** Ordinarius: Professor Dr. Riemann.

1. Religion. 2 St. Biblische Geschichte des N. T. Katechismus, 1. Hauptstück. Schäftlein.
2. Lateinisch. 10 St. Regelmäßige Formenlehre n. Ellendt-Seyffert. Vocabellernen u. Übersetzen n. Ostermann; wöchentl. 1 Exerc. Riemann.
3. Deutsch. 3 St. Wöchentl. 1 Aufsatz. Orthograph. Übungen. Die Lehre vom einfachen Satz. Erklärung von Gedichten u. prof. Abschnitten aus Hops u. Paulsief. Declamation. Riemann.
4. Geographie. 2 St. Erläuterung der geographischen Grundbegriffe, Überblick über die Erdoberfläche, n. Daniel. Schäftlein.
5. Rechnen. 4 St. Rechnen mit ganzen Zahlen, allgemeine Decimalzahlen, Anfangsgründe der Bruchrechnung, n. Harms u. Kuckuck (Callius). Schäftlein.
6. Naturkunde. 2 St. Beschreibung der wichtigsten Säugethiere u. Vögel, n. Leunis. Schäftlein.

Zeichnen. Quarta 2 St. Quinta 2 St. Sexta 2 St. Schäftlein.  
 Schreiben. Quarta 1 St. Schäftlein. Quinta 3 St. Sexta 3 St. Sellner.  
 Singen. 1 St. für die oberen Klassen, 1 St. für Quarta und Quinta, 2 St. (i. W. 1) für Sexta, 1 St. für die befähigteren Schüler aller Klassen. Kästner.  
 Turnen. 2 St. für die oberen, 2 St. für die unteren Klassen. Böhnert.

## II. Chronik.

Am 6. Mai wurde das Schuljahr von dem Director und am 18. October das Wintersemester von dem Stellvertreter des in Urlaub abwesenden Directors, Herrn Professor Schneider, mit einem Gebet und einer Ansprache und mit Choralgesang der Schüler eröffnet.

Am 21. Mai machten mit einigen Lehrern die beiden obersten Klassen einen Ausflug nach Lichtenfels, Bierzeihenheiligen, Kloster Langheim und Carolinenhöhe, die beiden Tertien auf den Stiefvater bei Mönchröden und von da nach Dslau, die drei unteren Klassen über Weitramsdorf nach dem Kühleborn und von da durch den Callenberger Wald nach Neuses.

Am 6. Juli wurde das 281jährige Stiftungsfest des Gymnasiums in herkömmlicher Weise begangen. Die Festrede hielt Herr Gymnasiallehrer Werle „über Bedeutung, Zweck und Methode des geographischen Unterrichts auf Gymnasien“. Der Nachmittag vereinigte die Lehrer und Schüler und eine große Zahl von Angehörigen derselben und theilnehmenden Freunden der Anstalt zu heiterer, durch Musik und muntere Spiele der jüngeren Jüglinge belebter Geselligkeit in dem benachbarten Neuses und daran schloß sich ebendasselbst am Abend ein Ball der älteren Schüler. Bei der nach alter Sitte am Vöhrabend des Festes stattfindenden Bekrönung der Bildsäule des Stiffters des Gymnasiums, des Herzogs Johann Casimir, sprachen die Oberprimaner Julius Fischer und Elwin von Anker, jener in gebundener, dieser in ungebundener Rede.

Am 2. September nahmen Lehrer und Schüler an der kirchlichen Feier des Tages von Sedan und die beiden obersten Klassen auch an dem Festzuge Theil.

Am 30. September und 1. October fand die vorschriftsmäßige Herbstprüfung statt. Gegenstände derselben waren für Sexta und Quinta Lateinisch und Geographie, für Quarta und die beiden Tertien Lateinisch und Französisch, für Secunda und Prima Mathematik und Geschichte.

Am 26. November hielt der Oberprimaner Emil Heller die Scheres-Zieritz'sche Gedächtnisrede.

Am 22. März wurde der 90. Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers mit einem Actus gefeiert, bei welchem Herr Professor Dr. Riemann die Festrede hielt.

## III. Statistische Verhältnisse.

### A. Verzeichniß der Lehrer während des Schuljahres 1886—87.

- 1) Oberschulrath Dr. Karl Weismann, R., Director und Ordinarius der Prima.
- 2) Dr. Georg Schneider, R., Professor, Ordinarius der Secunda.
- 3) Dr. Heinrich Muther, Professor, Ordinarius der Obertertia.
- 4) Dr. Karl Study, Professor, Ordinarius der Untertertia, Bibliothekar.
- 5) Dr. Richard Mauritius, R., Professor.
- 6) Bernhard Kästner, Professor, Ordinarius der Quarta, zugleich Gesanglehrer.
- 7) Dr. Heinrich Beck, Professor, Ordinarius der Quinta.
- 8) Dr. Franz Riemann, Professor, Ordinarius der Sexta.
- 9) Dr. Karl Warnke, Gymnasiallehrer.
- 10) Wilhelm Werle, Gymnasiallehrer.
- 11) Hermann Schäftlein, Gymnasiallehrer.

- 12) Dr. Georg Hansen, Hosprediger, Religionslehrer der Prima, Secunda und Tertia.  
 13) Wilhelm Sellner, Lehrer an der Bürgerschule, Schreiblehrer der Quinta und Sexta.  
 14) Johann Löhnert, Turnlehrer.

B. Alphabetisches Verzeichniß der Schüler während des Schuljahres 1886—1887.

(mit Angabe des Geburtsortes; — bezeichnet den Abgang,  
 + den Zugang während des Schuljahres).

**Ober- und Unter-Prima.**

- 1) Elwin von Anker, Berlin.  
 2) Theodor Derks, Hellingen.  
 3) Julius Fischer, Coburg.  
 4) Eduard Forkel, Coburg.  
 5) Albert Greiner, Königsberg i. Pr.  
 6) Karl Gundelach, Coburg.  
 7) Emil Heller, Coburg.  
 8) Runo Hirsch, Coburg.  
 9) Richard Leutheuser, Coburg.  
 10) Friedrich Lorenzen, Berlin.  
 11) Georg Prediger, Nürnberg.  
 12) Louis Wang, Sonneberg.

- 13) Ralph von Egidy, Leipzig.  
 14) — Johann Faber, Fechheim.  
 15) Rudolf Heil, Coburg.  
 16) + Theodor Kosack, Potsdam.  
 17) Alfred Masur, Coburg.  
 18) Paul Seeber, Pöfnick.  
 19) Albert Zeihe, Loszainen, Ostpreußen.  
 20) Paul Zeihe, Loszainen, Ostpreußen.

**Ober- und Unter-Secunda.**

- 1) Friedrich Appunn, Coburg.  
 2) Max Baldamus, Halle.  
 3) Friedrich Brehfeld, Coburg.  
 4) — Hugo Engelhardt, Steinach, S. Meiningen.  
 5) Kurt Engelmann, Warby.  
 6) Franz Haag, Lichte.  
 7) — Ernst Hansen, Coburg.

- 8) Eduard Hermann, Coburg.  
 9) Albin Ripp, Coburg.  
 10) Waldemar Köppen, Rathstock, Regierungsbezirk Frankfurt.  
 11) — Franz Pähge, Berlin.  
 12) Karl Rückert, Olze.  
 13) Paul Schwender, Eisenach.  
 14) Bruno Senff, Schweina, S. Meiningen.  
 15) Emil Simon, Coburg.  
 16) Friedrich Streib, Coburg.  
 17) Franz Zöller, Coburg.

- 18) Alfred Eissfeld, Obbach bei Schweinfurt.  
 19) Hermann Florschütz, Coburg.  
 20) Arno Frihsche, Rußenberg bei Ebersfeld, Bayern.  
 21) Hans Gazert, Harburg.  
 22) Gustav Geiger, Herreth bei Staffelstein.  
 23) Alfred Greiner, Coburg.  
 24) Karl Hahn, Großheirath.  
 25) Hermann Höfer, Coburg.  
 26) Friedrich Ripp, Coburg.  
 27) — Hugo Knauer, Rodach.  
 28) Max Laubenheimer, Coburg.  
 29) Arthur Müller, Liebenstein, S. Gotha.  
 30) Werner Muther, Coburg.  
 31) Friedrich von Ortenburg, Coburg.  
 32) Arthur Siebert, Neustadt bei Coburg.  
 33) — Gustav Sträßburger, Coburg.  
 34) Gustav Streng, Elsa.  
 35) — Friedrich Westhäuser, Coburg.

**Ober-Tertia.**

- 1) Wolf von Anker, Berlin.
- 2) Friedrich Beyer, Schmalkalden.
- 3) Alfred Brodführer, Eislefeld.
- 4) Adolf Brückner, Coburg.
- 5) Max Deuzing, Oberfüllbach.
- 6) Wilhelm Dressel, London.
- 7) Max Ehrhardt, Oberweißbach, Schwarzburg.
- 8) Ernst Eichhorn, Steinach, S. Meiningen.
- 9) Albert Florshüh, Coburg.
- 10) Rudolf Frank, Schalkau.
- 11) Detlef Gazert, Coburg.
- 12) Heinrich Glaser, Coburg.
- 13) Otto Greif, Merseburg.
- 14) Paul Häfner, Coburg.
- 15) Alexander Halter, Niederfüllbach.
- 16) + Friedrich Lesser, Berlin.
- 17) Rudolf Löwel, Neuhammer, Neuß j. L.
- 18) Ehrenreich von Manstein, Breslau.
- 19) Richard Roskoten, Coburg.
- 20) Walther Rudolf, Solothurn.
- 21) Hermann Schirner, Schauenstein bei Hof.
- 22) Emil Schlick, Coburg.
- 23) Friedrich Siebert, Neustadt bei Coburg.
- 24) Max Simon, Coburg.
- 25) Eduard Sommer, Dörfles bei Coburg.
- 26) Hans Stöfel, Coburg.
- 27) — Otto Strasburger, Coburg.
- 28) Franz Thönissen, Grefeld.

**Unter-Tertia.**

- 1) Louis Bauer, Großgarnstadt.
- 2) Hans Berger, Neuses bei Coburg.
- 3) Paul Buschow, Berlin.
- 4) Hans Dieft, Sydow, Pommern.
- 5) Friedrich Döbrich, Unterharles b. Meiningen.
- 6) Ernst Ehrlicher, Neustadt bei Coburg.
- 7) Titus Eichhorn, Steinach, S. Meiningen.
- 8) Alfred von Erffa, Ahorn.
- 9) August Frank, Coburg.
- 10) Christian Frank, Creuffen bei Bayreuth.
- 11) Ernst Frommann, Greytown, Nicaragua.

- 12) Leopold Froriep, Rheidt, Regierungsbezirk Düsseldorf.
- 13) Victor Gehler, Steinach, S. Meiningen.
- 14) Friedrich Gruner, Coburg.
- 15) Albin Hahn, Großheirath.
- 16) Albert Harreß, Malmerz, S. Meiningen.
- 17) — Karl Henninger, Sonneberg.
- 18) Wilhelm Heumann, Benshausen.
- 19) Friedrich Hohlbein, Coburg.
- 20) Hermann Kipp, Coburg.
- 21) Karl Kleemann, Coburg.
- 22) Ferdinand Kräuglich, Coburg.
- 23) Albert Kraus, Coburg.
- 24) Richard Lesser, Coburg.
- 25) Ludwig Lent, Coburg.
- 26) Hugo Maul, Meiningen.
- 27) Karl Mauritius, Coburg.
- 28) Oscar Ostermann, Coburg.
- 29) Max Otto, Bertelsdorf.
- 30) Hans Pechtold, Coburg.
- 31) Victor Presuhn, Neapel.
- 32) Hermann Quarc, Coburg.
- 33) Ernst Schneyer, Coburg.
- 34) German Schönniger, Coburg.
- 35) Hans Weber, Coburg.
- 36) Arno Witting, Nesseltröden bei Eisenach.

**Quarta.**

- 1) Billy Albrecht, Coburg.
- 2) Reinhold Bchmann, Coburg.
- 3) Max Benkert, Neuß, Amt Ilmenau.
- 4) Rudolf Brand, Bayreuth.
- 5) Billy Brodführer, Eislefeld.
- 6) Henry von Düring, Osnabrück.
- 7) Ernst Eckstein, Coburg.
- 8) Robert Forkel, Coburg.
- 9) Armin Frank, Schalkau.
- 10) Alexander Friedrichs, Gotha.
- 11) Ludwig Glaser, Coburg.
- 12) Friedrich Günther, Meerane.
- 13) Johann Häfner, Ermershausen, Unterfranken.
- 14) + Franz von Hinüber, Zwickau.

- 15) Julius Krämer, Coburg.
- 16) Otto von Löwenfels, Dresden-Neustadt.
- 17) August Muecke, San Francisco.
- 18) Eberhard von Ortenburg, Coburg.
- 19) Reinhold Ribbeck, Stettin.
- 20) Ernst Roßteutscher, Coburg.
- 21) Wilhelm Schammerger, Königsberg i. Fr.
- 22) Heinrich Schmidt, Coburg.
- 23) Walther von Schultes, Neustadt b. C.
- 24) Torald Sollmann, Coburg.
- 25) Franz Spengler, Coburg.
- 26) Albin Straube, Coburg.
- 27) Wilhelm Tümler, Leipzig.
- 28) Wilhelm Wang, Coburg.
- 29) Julius Weisbrod, Rodach.
- 30) Ernst Wittekind, Frankfurt a. M.
- 31) Ernst Wittmann, Weidach.
- 32) Franz Wittmann, Gera.
- 24) Oscar Langguth, Coburg.
- 25) Rudolf Linschmann, Schmalenbuche bei Neuhaus am Rennsteig.
- 26) Adolf Löwel, Neuhammer, Reuß j. L.
- 27) Siegfried Masur, Coburg.
- 28) Paul Müller, Jena.
- 29) Wilhelm Plettner, Seybothenreuth bei Culmbach.
- 30) Heinrich Pohl, Coburg.
- 31) Bernhard Reuß, Ahlstadt.
- 32) Rudolf Sachse, Leipzig.
- 33) Hermann Seidenstücker, Danndorf bei Culmbach.
- 34) Emil Siebert, Neustadt b. C.
- 35) Rudolf Simon, Coburg.
- 36) William Strasburger, Coburg.
- 37) Robert Wendler, Nürnberg.
- 38) Albert Wicklein, Heubisch.
- 39) + Ernst Winter, Nellenburg bei Stockach, Baden.
- 40) Gustav Witthauer, Neustadt b. C.
- 41) Gottfried Wittmann, Oberfiemau.

#### Quinta.

- 1) Adolf Appunn, Coburg.
- 2) Walther Arend, Coburg.
- 3) Wilhelm Armann, Neustadt b. C.
- 4) Paul Benkert, Reuß, Amt Ilmenau.
- 5) Hermann Blind, Coburg.
- 6) + August von Dall' Armi, Bamberg.
- 7) Alfred Döll, Bertelsdorf.
- 8) — Alexander Finaly, Wien.
- 9) Gustav Geuther, Neustadt b. C.
- 10) Franz Grafer, Coburg.
- 11) Paul Güterbock, Naumburg.
- 12) Leo Gutmann, Coburg.
- 13) Eugen Hanstein, Coburg.
- 14) Heinrich Hillmann, Coburg.
- 15) Ferdinand Hoffmann, Rodach.
- 16) — Robert Hummel, Coburg.
- 17) Ernst Imbescheid, Coburg.
- 18) Edmund Kipp, Coburg.
- 19) Louis Kniese, Coburg.
- 20) Alfred Knorr, Coburg.
- 21) Louis von König, Weißenbrunn a. F.
- 22) Emil Kramer, Coburg.
- 23) Georg Langert, Gotha.

#### Sexta.

- 1) Alfred Dressel, Coburg.
- 2) Karl Ehrlicher, Coburg.
- 3) + Ernst Eichhorn, Steinach, S. Meiningen.
- 4) Karl Fiebig, Coburg.
- 5) Otto Frommann, Coburg.
- 6) — Waldemar Gogol, Kempen.
- 7) Otto Greiner, Coburg.
- 8) Constant Griebel, Coburg.
- 9) — Walther Grübel, Coburg.
- 10) Julius Hauck, Coburg.
- 11) Hans Herbert, Kassel.
- 12) Willy Kuhlmann, Fulda.
- 13) — Heinrich Lauer, Weißenbrunn a. F.
- 14) Gustav Linschmann, Schmalenbuche bei Neuhaus am Rennsteig.
- 15) Gustav Lütkemeyer, Coburg.
- 16) — Martin Mayer, Coburg.
- 17) Karl Meuschke, Coburg.
- 18) Hermann Othberg, Coburg.



- |                                    |                                     |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 19) Ernst Bechtold, Coburg.        | 24) Alfred Schöner, Coburg.         |
| 20) Rudolf Pickert, Coburg.        | 25) Kurt Schwender, Sonneberg.      |
| 21) Julius Kéer, Coburg.           | 26) Franz Simon, Coburg.            |
| 22) August Schammerberger, Coburg. | 27) Alfred von Stockmar, Grub a. F. |
| 23) Walther Scherk, Bremen.        | 28) Wilhelm Streib, Ditterswind.    |

Am Schluß des vorigen Schuljahres hatte das Gymnasium 214 Schüler. Von diesen gingen vor Beginn des jetzigen Schuljahres außer den im vorigen Programm genannten 14 Abiturienten folgende 18 Schüler ab: 1) der eben nach Ib versetzte Eduard Strassburger, um in Folge des Domicilwechsels seiner Eltern das Friedrich-Wilhelmsgymnasium in Berlin zu besuchen; 2) der eben nach IIa versetzte Karl Frommann, um Apotheker zu werden; 3) der IIb Richard Müller, um das Humboldtgynasium in Berlin zu besuchen; 4) u. 5) die eben nach IIb versetzten Hugo Linschmann und Ernst Heß, jener um in das hiesige Lehrerseminar, dieser um in das Rechnungsfach einzutreten; 6) u. 7) die IIIa Karl Hermann und Albert Baudler, ohne Angabe ihrer Bestimmung; 8) der IIIa Max Friß, um in das hiesige Lehrerseminar einzutreten; 9) der IIIb Paul Knorr, um Seemann, 10) der IIIb Hans Forkel, um Kaufmann zu werden; 11) der IV Eugen Herting, um in Berlin, wo seine Eltern wohnen, ein Gymnasium zu besuchen; 12) u. 13) die IV Theodor Fischer und Paul Heuschkel und 14) u. 15) die V Hermann Heuschkel und Franz Schack, um die hiesige Realschule, 16) der V Gustav Schlick, um die Realschule in Meiningen zu besuchen; 17) der V Karl Fichtner, um privatim für das Kadettenhaus vorbereitet zu werden; 18) der VI Gustav Germer, um die hiesige Bürgerschule zu besuchen. Dagegen traten 33 Schüler ein. Im Laufe des Schuljahres sind folgende 15 Schüler abgegangen: 1) der Ib Johann Faber, um die Thierarzneischule in Gießen zu besuchen; 2) der IIa Franz Pähge, um Landwirth, 3) u. 4) die eben nach IIa versetzten Hugo Engelhardt und Ernst Hansen, jener um Apotheker, dieser um Kaufmann zu werden; 5) der IIb Friedrich Westhäuser, um in das Rechnungsfach einzutreten; 6) der IIb Gustav Strassburger, um in Folge des Domicilwechsels seiner Eltern das Friedrich-Wilhelmsgymnasium in Berlin, 7) der IIb Hugo Knauer, um das Gymnasium in Ansbach zu besuchen; 8) der IIIa Otto Strassburger, um Kaufmann zu werden; 9) der IIIb Karl Henninger, um die Realschule in Sonneberg, 10) der V Robert Hummel, um die hiesige Realschule zu besuchen; 11) der V Alexander Finaly, ohne Angabe seiner Bestimmung; 12) u. 13) die VI Martin Mayer und Walther Grübel, um in Folge des Domicilwechsels ihrer Eltern, jener das Gymnasium in Frankfurt a. M., dieser das Gymnasium in Schleusingen, 14) Waldemar Gogol, um das neue Gymnasium in Kassel zu besuchen; 15) Heinrich Lauer, ohne Angabe seiner Bestimmung. Dagegen wurden 5 Schüler aufgenommen. Die Gesamtzahl der Schüler belief sich beim Beginn des Schuljahres auf 215 (I 20, II 35, IIIa 27, IIIb 36, IV 31, V 39, VI 27); am Schluß desselben beträgt sie 205 (I 19, II 29, IIIa 27, IIIb 35, IV 32, V 39, VI 24).

### C. Maturitätsprüfung.

Nach bestandener Maturitätsprüfung werden am Schlusse des jetzigen Schuljahres folgende 12 Oberprimaner mit dem Zeugniß der Reife für die akademischen Studien entlassen werden:

1) Elwin von Anker, geb. zu Berlin am 21. September 1868, evangelisch, Sohn des Königl. Preuß. Obersten Elwin von Anker zu Magdeburg, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1877 von Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate gut mit Lob (2a); widmet sich dem Militärstande.

2) Kuno Hirsch, geb. zu Coburg am 14. October 1868; Israelit, Sohn des verstorbenen Kaufmanns Hermann Hirsch zu Coburg, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1878 von Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate gut mit Lob (2a); studirt Jurisprudenz und Cameralwissenschaft.

3) Julius Fischer, geb. zu Coburg am 4. August 1867, evangelisch, Sohn des Kaufmanns Bruno Fischer zu Coburg, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1878 von Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate gut vorbereitet (2); studirt Medicin.

4) Emil Heller, geb. zu Coburg am 11. März 1868, evangelisch, Sohn des Herzogl. Kammerlakais Johann Heller, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1878 von Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate gut vorbereitet (2); studirt klassische Philologie.

5) Eduard Forkel, geb. zu Coburg am 23. Dec. 1866, evangelisch, Sohn des Hofglasermeisters Friedrich Forkel, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1877 von Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate gut vorbereitet (2); studirt Theologie und klassische Philologie.

6) Karl Gundelach, geb. zu Coburg am 2. August 1867, evangelisch, Sohn des Privatiers Heinrich Gundelach zu Coburg, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1878 von Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate gut vorbereitet (2); studirt Medicin.

7) Albert Greiner, geb. zu Königsberg i. Fr. am 1. Juli 1868, evangelisch, Sohn des verstorbenen Diaconus Adolf Greiner in Königsberg i. Fr., Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1880 von der Quarta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate gut vorbereitet (2); studirt Theologie.

8) Georg Prediger, geb. zu Nürnberg am 5. Januar 1867, evangelisch, Sohn des Gasthofsbesizers Heinrich Prediger zu Coburg, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1877 von Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate gut vorbereitet (2); studirt Theologie und Pädagogik.

9) Louis Wang, geb. zu Sonneberg am 18. September 1867, evangelisch, Sohn des Hofdecorationsmalers Andreas Wang zu Coburg, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1877 von der Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate ziemlich gut vorbereitet (3); studirt Medicin.

10) Friedrich Lorentzen, geb. zu Berlin am 2. Februar 1866, evangelisch, Sohn des Privatiers Dr. Karl Lorenzen zu Coburg, früher Schüler des Wilhelmsgymnasiums zu Berlin, seit Mich. 1880 des hiesigen Gymnasiums von der Untertertia an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate ziemlich gut vorbereitet (3); widmet sich dem Militärstande.

11) Theodor Derks, geb. zu Unterhellingen bei Königsberg i. F. am 29. Juni 1866, evangelisch, Sohn des Lehrers Johann Georg Derks zu Königsberg i. Fr., Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1880 von Quarta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate ziemlich gut vorbereitet (3); studirt Theologie und Pädagogik.

12) Richard Leutheußer, geb. zu Coburg am 16. Juli 1867, evangelisch, Sohn des Stadtcantors Musikdirector Johann Nikol Leutheußer zu Coburg, Schüler des Gymnasiums seit Ostern 1877 von Sexta an, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate ziemlich gut vorbereitet (3); studirt Jurisprudenz und Cameralwissenschaft.

## D. Prämien.

Das Samuel Schmidt'sche Legat wurde zu Ostern 1886 dem Abiturienten Julius Brehm, das Schröter'sche Legat dem Quartaner Victor Gehler, die Hagelgans'schen Fleißprämien dem Abiturienten August Luge, dem Unterprimaner Elwin von Anker, dem Untersecundaner Eduard Hermann und dem Obertertianer Arthur Siebert zuerkannt.

Die von dem verstorbenen Oberschulrath Professor Dr. Ernst Ludwig Trompheller im Jahre 1876 durch Schenkung von 670 *M.*, welche ihm bei seinem 50jährigen Dienstjubiläum ehemalige Schüler zur Verfügung gestellt hatten, gestiftete „Jubiläumspremie“ ist in diesem Schuljahr, nachdem die Summe dem Willen des Stifters gemäß durch Admassirung der Zinsen auf 1000 *M.* (genauer: am 1. Juli v. J. 1026 *M.* 28 *S.*) gebracht worden war, am 15. November, als dem Tage der Jubelfeier des Stifters, mit dem Jahresbetrag der Zinsen zum erstenmal, und zwar an den Oberprimaner Runo Hirsch, vergeben worden.

## E. Vermehrung der Lehrmittel.

1) Gymnasialbibliothek, verwaltet von Prof. Dr. Study. a) Anschaffungen: Jahrb. f. Phil. u. Päd. 1886; Zeitschr. f. d. Gymn.-Wesen 1886; neue philologische Rundschau 1886; Steinmeyer's Zeitschr. f. deutsch. Alterth. Bd. 18; Seeck, die Quellen der Odyssee; Hymni Homer. ed. Baumeister; Anacreont. *στυποσικὰ ἠμύδρια* ed. Rose; Apollon. Rhod. Argonaut. rec. Merkel; Annae Comnenae Alexias ed. Reifferscheid; Antiphontis orr. ed. Blass; Andocidis orr. ed. Blass; Lysiae orr. ed. Scheibe; Isocr. orr. ed. Benseler-Blass; Demosth. orr. ed. G. Dindorf-Blass, 2 Bde.; Aeschin. orr. ed. Franke; Aristot. de partib. animal. ed. Langkavel, de arte poëtica ed. Christ, physica ed. Prantl, ethica Nicomachea ed. Susemihl, de coelo ed. Prantl, politica ed. Susemihl, de anima ed. Biehl, de coloribus, de audibilibus, physiognomonica ed. Prantl, magna moralia ed. Susemihl; Apollod. biblioth. ed. Bekker; Plutarch. vitae parall. ed. Sintenis, 5 Bde.; Appiani hist. Rom. ed. Mendelssohn, 2 Bde.; M. Antonin. comment. rec. Stich; Kießling, Horaz' Oden u. Epoden; Horaz' Satiren, lat. u. deutsch v. Döderlein; Livii libr. 1, 2, 21, 22 ed. Zingerle; Lex. Tacit. ed. Gerber et Greef fasc. VI; Harre, lat. Schulgramm. I; K. Fr. Hermann, griech. Antiquitäten III, 2: die griech. Bühnenalterthümer v. A. Müller; Baumeister, Denkmäler des klass. Alterthums, Lief. 26—36; Pflugk-Hartung, Perikles als Feldherr; Schwarz, indogermanischer Volksglaube; Toischer-Wackernagel, der arme Heinrich Hartmann's v. Aue; E. Schmidt, Lessing, II, 1; Herder's Werke, herausg. v. Suphan, Bd. 24; Herder's poet. Werke v. Redlich, Bd. 1; Goethe-Jahrbuch VII; Henkel, das Goethe'sche Gleichniß; Harnack, Goethe in der Epoche seiner Vollendung; Klauke, zur Erläut. ausgew. Werke Goethe's, 1. u. 2. Heft; Biedermann, Goetheforschungen; Könnefahrt, Schiller's Wallenstein; Grimm, deutsches Wörterbuch, IV, Abth. 1 Hälfte 2 Lief. 7, VII, Lief. 8, VIII Lief. 1 u. 2; Braune, althochdeutsche Grammatik; Koschwiß, les plus anciens monuments de la langue française; Koschwiß, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern; Gröber, Grundriß der romanischen Philologie, Lief. 1 u. 2; Leunis, Synopsis, 2. Th. Botanik 2. Bd.; geologische Karte der thüring. Staaten; Wille, die Meß- und Präcisionsinstrumente; Schurig, tabulae caelestes; Daniel, Lehrbuch der Geographie v. Volz; Lehmann, über Hülfsmittel und Methode des geograph. Unterrichts; Brennecke, die Wunder der Welt, Europa; Hildebrand, vom deutsch. Sprachunterricht in der Schule u. v. der deutsch. Erziehung u. Bildung

überhaupt; Laas, der deutsche Unterricht auf höheren Lehranstalten; F. Kern, Lehrstoff für den deutsch. Unterricht in Prima; Cholevius, Dispositionen u. Materialien z. deutsch. Aufsätzen; Cholevius, pract. Anleit. z. Abfass. deutsch. Aufsätze; Linnig, der deutsche Aufsatz; G. Curtius, ausgewählte Reden und Vorträge. b) von dem geheimen Cabinet Sr. Hoheit des Herzogs: Seidl, deutsche Fürsten als Dichter und Schriftsteller; von Herzogl. Staatsministerium: Mittheilungen aus dem statistischen Bureau des Herzogl. Staatsministeriums zu Gotha, Jahrgang 1886, II; Corn. Nep. ed. Erbe u. 9 Doctor-dissertationen der Universität Jena; von Herrn Dr. Warnke: das 3. Heft der von ihm u. Herrn Dr. Pröscholdt herausgegebenen Pseudo-Shakespearian Plays, King Edward III und die ebenfalls von ihm u. Herrn Dr. Pröscholdt herausg. Komödie von Thomas Dekker, The Shoemakers Holiday.

2) Geographische, historische und naturwissenschaftliche Veranschauligungsmittel. Anschaffungen: Hirt, geographische Bildertafeln, 3. Th. 1. Abth.; Völkertypen v. Leutemann, 6 Tafeln; Atlas von Afrika, 50 Karten auf 18 Tafeln, Hartleben's Verlag.

3) Physikalisch-chemisches Cabinet, verwaltet von Prof. Dr. Mauritius. a) Anschaffungen: ein Papinianischer Topf; eine Drehbank von Geiger in Stuttgart. b) Geschenke: Herr Hofapotheker Heil schenkte dem Cabinet 3 Glühlampen. Der Abiturient Karl Gundlach verfertigte ein 2,20 m großes Thermometer für den Hof des Gymnasiums u. eine ansehnliche Zahl aus Glas geblasener Apparate; der Unterprimaner Albert Zeihe stellte einen Inductionsapparat nach Dubois-Reymond her und schenkte ein Chaumatrop; der Obersecundaner Friedrich Appunn, welcher sich auch in diesem Jahre durch freundliche Hülfsleistung um das Cabinet verdient gemacht hat, stiftete außerdem verschiedene von ihm entworfene Wandtafeln und ein solid ausgeführtes Horizontalpendel, der Untersecundaner Alfred Greiner einen von ihm gebauten electro-magnetischen Rotationsapparat, die Obertertianer Max Simon und Ernst Eichhorn eine selbstverfertigte Spannungsbatterie u. zusammen mit den Obertertianern Richard Roskoten u. Wolf von Anker 10 in großem Maßstabe mit gut verlöthetem Messingdraht von ihnen hergestellte Drahtmodelle zur Ableitung zusammengesetzter Gestalten aus den Grundformen in Krytallographie u. Stereometrie. Der Untersecundaner Hermann Höfer schenkte eine von seinem leider zu früh verstorbenen Bruder, Apotheker Karl Höfer, einem ehemaligen Schüler des Gymnasiums, zusammengestellte Drogen-sammlung.

#### F. Geschenke.

Die vorjährigen Abiturienten stifteten in den Festsaal eine wohlgelungene Büste des Herrn Generalfeldmarschalls Grafen Moltke. Hierfür ebenso wie für die unter E, 1, b und 3, b aufgeführten Geschenke verfehle ich nicht im Namen der Anstalt den gebührenden Dank auszusprechen.

#### IV. Ordnung der öffentlichen Prüfung und Schlussfeier.

Montag, den 4. April.

- 8—9. **Prima.** Sophokles. Der Director. — Französisch. Warnke.  
 9—10. **Secunda.** Cicero. Schneider. — Physik. Mauritius.  
 10—11. **Obertertia.** Geschichte. Muther. — Homer. Beck.  
 11—12. **Untertertia.** Cäsar. Study. — Geographie. Werle.

Dienstag, den 5. April.

- 9—10. **Quarta.** Mathematik. Mauritius. — Lateinisch. Kästner.  
 10—11. **Quinta.** Deutsch. Beck. — Geschichte. Werle.  
 11—12. **Sexta.** Lateinisch. Riemann. Religion. Schäftlein.

Mittwoch, den 6. April.

#### Schlussfeier.

Anfang 9 Uhr Vormittags.

- 1) Einleitung zu dem Oratorium „Das Weltgericht“ von Schneider.
- 2) Cicero, priusquam in exilium eiceretur, quomodo se gesserit, Vortrag des Abiturienten Runo Hirsch.
- 3) Chor aus dem Oratorium „Des Heilands letzte Stunden“ von Spohr.
- 4) Declamation des Sextaners Wilhelm Streib: Die Fockbecker, aus den Hiftörchen von Kopisch.  
 „ „ Quintaners Heinrich Hillmann: Peter in der Fremde, von Grübel.
- 5) Das dunkle Auge, von Lenau, comp. von Löwe.
- 6) Declamation des Quartaners Walther von Schultes: Wallenstein vor Stralsund, von Günther.  
 „ „ Untertertianers Richard Leffer: Schwerting der Sachsenherzog, von Ebert.
- 7) Ruhethal, von Uhland, comp. von Mendelssohn.
- 8) Declamation des Obertertianers Paul Häfler: Taillefer, von Uhland.  
 „ „ Secundaners Franz Haag: Zueignung, von Goethe.
- 9) Kaiser Wilhelm-Hymne, von Hoffmann von Fallersleben, comp. von Schondorf.
- 10) „Wodurch hat Friedrich der Große auf die Entwicklung unserer Literatur mächtig eingewirkt?“, Vortrag des Abiturienten Julius Fischer.
- 11) Deutschland, von Geibel, comp. von Mendelssohn.
- 12) Schlussworte des Directors und Entlassung der Abiturienten.
- 13) Verlesung der Schüler und Prämienvertheilung.
- 14) Frühlingsanfang, von Sturm, comp. von Mozart.

überhaupt; Laas, deutsch. Unterricht  
 Cholevius, pract. S. ausgewählte Reder  
 Seidl, deutsche F. theilungen aus der  
 1886, II; Corn. N. Dr. Warnke: das Shakespearian Play herausg. Komödie

2) Geograph. mittel. Anschaff. Leutemann, 6 Taf.

3) Physik. schaffungen: ein Herr Hofapotheker lach verfertigte eine Zahl aus Glas gel. apparat nach Dub. Appunn, welche verdient gemacht solid ausgeführte gebauten electro- Eichhorn eine sel. Roskoten u. W. von ihnen hergest. formen in Krystal. eine von seinem Schüler des Gym.

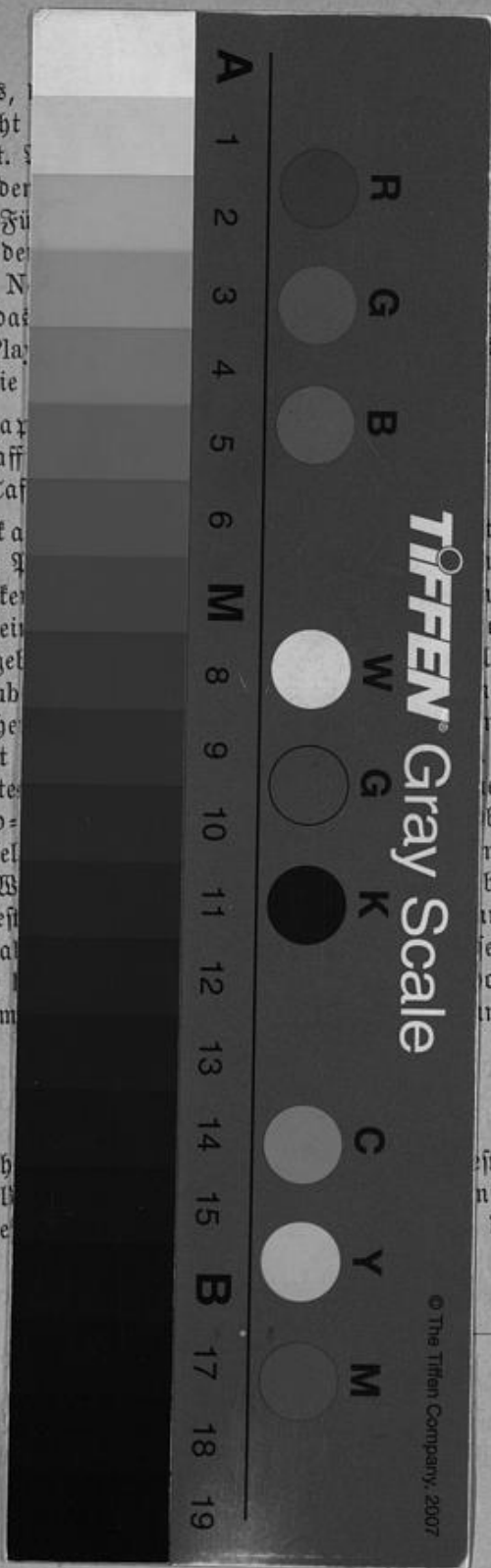
Die vorjäh. Herrn Generalsfeld. aufgeführten Ge. auszusprechen.

ranstalten; F. Kern, Lehrstoff für den u. Materialien z. deutsch. Aufsätzen; G. Curtius, ig, der deutsche Aufsatz; G. Curtius, en Cabinet Sr. Hoheit des Herzogs: n Herzogl. Staatsministerium: Mit- tatsministeriums zu Gotha, Jahrgang der Universität Jena; von Herrn röscholdt herausgegebenen Pseudo- s von ihm u. Herrn Dr. Pröscholdt Holiday.

nenschaftliche Veranschaulichungs- n, 3. Th. 1. Abth.; Völkertypen v. 18 Tafeln, Hartleben's Verlag.

t von Prof. Dr. Mauritius. a) An- Geiger in Stuttgart. b) Geschenke: ypen. Der Abiturient Karl Gunde- of des Gymnasiums u. eine ansehnliche lbert Zeihe stellte einen Inductions- atrop; der Obersecundaner Friedrich ndliche Hülfleistung um das Cabinet ihm entworfene Wandtafeln und ein er Alfred Greiner einen von ihm bertertianer Max Simon und Ernst mmen mit den Obertertianern Richard be mit gut verlöthetem Messingdraht imengefertigter Gestalten aus den Grund- secundaner Hermann Höfer schenkte otheker Karl Höfer, einem ehemaligen mmlung.

stfaal eine wohlgelungene Büste des nso wie für die unter E, 1, b und 3, b der Anstalt den gebührenden Dank



Zu der Prüfung sowie zu der Schlußfeier beehrt sich der Unterzeichnete die Herzoglichen und die städtischen Behörden sowie die Eltern und Angehörigen der Schüler und alle Freunde der Jugendbildung ergebenst einzuladen.

Mit dem Schluß des Schuljahres wird der älteste, im 76. Lebensjahre stehende Lehrer des Gymnasiums, Herr Professor Dr. Schneider, in den von ihm höchsten Orts erbetenen Ruhestand treten. Durch seine 48 jährige eifrige, pflichttreue und erfolgreiche Wirksamkeit an dem Casimirianum hat er sich große Verdienste um dasselbe erworben und befreundete Collegen und dankbare Schüler werden dem biedereren und allezeit freundlichen und wohlwollenden Mann gewiß stets eine aufrichtige Verehrung und herzliche Anhänglichkeit bewahren. Möge ihm beschieden sein das wohlverdiente otium cum dignitate noch recht lang und ungestört zu genießen!

Um dieselbe Zeit bezw. mit dem 1. Mai legt auch der unterzeichnete Director in seinem 73. Lebens- und 52. Dienstjahre, nachdem Se. Hoheit der Herzog ihm auf sein Nachsuchen die Versetzung in den Ruhestand gnädigst bewilligt hat, das von ihm seit dem 1. August 1866 bekleidete Amt nieder. Er scheidet mit dem wärmsten Dank für das ihm bei der Führung desselben geschenkte Vertrauen, für die treue Mitwirkung seiner verehrten Herren Collegen und für die mannigfach bewiesene Anhänglichkeit seiner Schüler und zugleich mit den innigsten Wünschen für das fernere Blühen und Gedeihen des Casimirianums.

Mit der interimistischen Verwaltung des Directorats wird nach dem Rücktritt des Unterzeichneten der nunmehr älteste Lehrer, Herr Professor Dr. Muther, betraut werden.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 21. April. Anmeldungen zur Aufnahme in das Gymnasium, welche unter Vorlegung eines Geburtscheines, eines Impf- bezw. Wiederimpfungscheines und eines Zeugnisses der bisherigen Lehrer erfolgen müssen, wird Herr Professor Muther am 18., 19. und 20. April während der Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr in dem Konferenzzimmer entgegennehmen.

Die Aufnahme der Knaben in die Sexta soll nach der Schulordnung nicht vor begonnenem zehnten Lebensjahre erfolgen. Für den Eintritt in diese Klasse wird an Vorkenntnissen vorausgesetzt: geläufiges Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, einige Fertigkeit Dictirtes leserlich und ohne bedeutende Verstöße gegen die Orthographie nachzuschreiben, Geläufigkeit im Ziffer- und Kopfrechnen der vier Rechnungsarten, Bekanntschaft mit den für das Knabenalter wichtigsten Geschichten des alten und neuen Testaments. Vorkenntnisse im Lateinischen sind zur Aufnahme in die Sexta, in welcher diese Sprache von ihren ersten Anfangsgründen an gelehrt wird, weder erforderlich noch wünschenswerth.

Coburg, den 24. März 1887.

Der Gymnasialdirector  
Oberschulrath Dr. **Weismann.**